Stand: 04.07.2025 12:04:09

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/19396

"Gesellschaftliches Engagement durch Stiftungen weiter steigern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/19396 vom 07.12.2021
2. Plenarprotokoll Nr. 101 vom 09.12.2021
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/21198 des SO vom 27.01.2022
4. Beschluss des Plenums 18/21357 vom 23.02.2022
5. Plenarprotokoll Nr. 106 vom 23.02.2022

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 07.12.2021 **Drucksache** 18/**19396**

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Thomas Huber, Petra Guttenberger, Steffen Vogel, Andreas Jäckel, Matthias Enghuber, Alexander Flierl, Petra Högl, Michael Hofmann, Jochen Kohler, Dr. Petra Loibl, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Dr. Franz Rieger, Andreas Schalk, Josef Schmid, Sylvia Stierstorfer, Karl Straub, Walter Taubeneder** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Gesellschaftliches Engagement durch Stiftungen weiter steigern

Der Landtag wolle beschließen:

Stiftungen haben in Bayern eine lange Tradition. Stiften bedeutet Verantwortungsbewusstsein und bürgerschaftliches Engagement. Die Anzahl der Neugründungen von Stiftungen ist in den letzten Jahren allerdings rückläufig.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin über die Möglichkeit von Stiftungen zu informieren und sie für dieses Thema stärker und in geeigneter Weise zu sensibilisieren.

Begründung:

Stiftungen haben in Bayern eine reiche und lange Tradition. In Bayern gibt es über 4 000 rechtsfähige Stiftungen, daneben eine unbekannte, geschätzt jedoch noch höhere Anzahl von Treuhandstiftungen. Auch wenn seit dem Jahr 2000 ein durchschnittlicher Zuwachs von deutlich über 100 neuen Stiftungen zu verzeichnen ist, war in den letzten Jahren die Anzahl der Neugründungen rückläufig. Verstärkt werden dafür Zuwendungen in bereits bestehende gemeinnützige Stiftungen verzeichnet.

Die meisten Stiftungen (ca. 95 Prozent) verfolgen einen gemeinnützigen Zweck und leisten so einen wesentlichen Beitrag für die Gesellschaft. Stiften bedeutet in diesem Zusammenhang Verantwortungsbewusstsein: Mit dem über diesen Weg ausgedrückten bürgerschaftlichen Engagement möchten Stiftende der Gesellschaft etwas von ihrem eigenen Erfolg zurückgeben. Der überwiegende Teil fördert in diesem Zusammenhang Projekte, Initiativen und Einrichtungen in der eigenen Heimat. So fördern etwa die Stiftung Obdachlosenhilfe Bayern, die Stiftung Bündnis für Kinder oder die Bayerische Stiftung Hospiz verschiedene Projekte, die weit über die gesetzlichen Leistungen in den verschiedenen Situationen hinausgehen.

Im Einzelfall können diese Projekte dazu führen, dass gesetzliche Leistungen gar nicht erst in Anspruch genommen werden und damit kommunale Haushalte und auch der Staatshaushalt entlastet wird. Ebenso leisten Stiftungen einen wichtigen Beitrag in Bereichen, die von der öffentlichen Hand nicht mehr bedient werden können.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Umgekehrt wollen viele Bürgerinnen und Bürger ihr Vermögen zu Lebzeiten oder auch von Todes wegen an eine Stiftung geben, insbesondere wenn es keine gesetzlichen Erben gibt. Den Weg der Stiftung wählen sie, weil diese eine dauerhafte und nachhaltige Förderung der gewählten gemeinnützigen Zwecke verspricht. Etwas Bleibendes zu schaffen, das über das eigene Leben hinauswirkt, treibt viele Stifter an. Zuwendungen an Stiftungen können ergänzend Steuervorteile bieten, auch wenn die gemeinnützige Stiftung in keiner Weise nur als Steuersparmodell verstanden werden darf. Insgesamt stellen Stiftungen für Bürgerinnen und Bürger eine attraktive Möglichkeit dar, sich über finanzielles Engagement gemeinnützig, mildtätig oder kirchlich in ihrer Heimat zu engagieren, sodass Stiftungen auch für Bürgerinnen und Bürger attraktiv sein können.

Ziel muss es sein, die Bürgerinnen und Bürger für dieses Thema zu sensibilisieren. Mit einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne mit und auf verschiedenen Medien könnte im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel eine bessere Wahrnehmung von Stiftungen erreicht werden. Zudem gilt es über Aufklärung Vorbehalte z. B. hinsichtlich des erforderlichen Vermögens oder der Komplexität zu beseitigen und Stiftungen als Möglichkeit und Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements für das Gemeinwohl stärker in den Fokus zu rücken.

(Zuruf des Abgeordneten Martin Hagen (FDP))

– Sie haben kein Interesse an einer fachlichen Diskussion, Herr Hagen.

(Zuruf des Abgeordneten Martin Hagen (FDP))

– Nein, das haben Sie leider nicht. Das zeigen schon allein das Wording "Affäre" und diese Unterstellungen in einem Bereich, in dem die Wissenschaftler an ihre Grenzen gehen und Tag und Nacht im LGL arbeiten.

(Zuruf des Abgeordneten Martin Hagen (FDP))

Sagen Sie doch einmal: Danke, LGL, dass es euch gibt! – Das würde ich von Ihnen erwarten.

(Beifall bei der CSU sowie Abgeordneten der FREIEN WÄHLER)

Präsidentin Ilse Aigner: Die Aussprache ist damit geschlossen. Wir kommen zur Abstimmung.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion auf Drucksache 18/19395 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die FDP-Fraktion und Herr Kollege Plenk (fraktionslos). Gegenstimmen! – Das sind CSU, FREIE WÄHLER und die AfD. Stimmenthaltungen! – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/19396 und 18/19398 bis 18/19400 werden im Anschluss an die heutige Sitzung in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, damit sind wir am Ende der letzten regulären Sitzung dieses Jahres und kommen zu den Weihnachts- und Neujahrswünschen.

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Zu Jahresbeginn lag das Land im Lockdown, nicht jedoch unsere Demokratie. Wir haben hier im Bayerischen Landtag alles in unserer Macht Stehende getan, um alles am Laufen zu halten und den Betrieb weiter aufrechtzuerhalten, zugleich aber auch unser aller Gesundheit, der Abgeordneten sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sicherzustellen und die Debatte im Parlament zu gewährleisten. Nach dem ersten vollständigen parlamentarischen Jahr im Ausnahmezustand sage ich auch mit Stolz: Es ist uns gut gelungen! Ich bin froh, dass wir mit der Staatsregierung, Herr Ministerpräsident, ein gutes Verfahren gefunden haben, das sich bewährt hat: MPK, Kabinett, Regierungserklärung, Aussprache mit Dringlichkeitsanträgen. Allein in diesem Jahr gab es neun Regierungserklärungen mit anschließender Aussprache und Dringlichkeitsanträgen. Der Ministerpräsident hat es selbst gesagt, und ich greife es gerne auf: Der Austausch mit den Fraktionen kann bereichernd sein. Mit dem gefundenen Modus hatten wir im Landtag mehr Debatten und Entscheidungsmöglichkeiten als die anderen Landesparlamente, weil es mir wichtig war, die unterschiedlichen Argumente auch transparent zu machen, gerade in dieser Zeit, in der leichtfertig mit dem Wort der "Corona-Diktatur" um sich geworfen wird.

Dies führt mich zum gescheiterten Volksbegehren, das die Abberufung des Landtags erreichen wollte. Es geht aus gutem Grund mit der schlechtesten Beteiligung aller Volksbegehren seit 1946 in die Geschichte ein: weil die Menschen wissen, dass unsere Demokratie standfest, tragfähig und verlässlich ist. Wir haben die Debatte von der Straße ins Parlament geholt – dorthin, wo sie hingehört! Hier haben wir diskutiert, auch hitzig, hier haben wir gestritten, und hier haben wir auch – mit

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 27.01.2022 **Drucksache** 18/**21198**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 18/**19396**

Gesellschaftliches Engagement durch Stiftungen weiter steigern

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Andreas Jäckel**
Mitberichterstatter: **Jan Schiffers**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 56. Sitzung am 27. Januar 2022 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU:	Zustimmung
B90/GRÜ:	Enthaltung
FREIE WÄHLER:	Zustimmung
AfD:	Zustimmung
SPD:	Zustimmung
FDP:	Enthaltung

Zustimmung empfohlen.

Doris Rauscher
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 23.02.2022 **Drucksache** 18/**21357**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Thomas Huber, Petra Guttenberger, Steffen Vogel, Andreas Jäckel, Matthias Enghuber, Alexander Flierl, Petra Högl, Michael Hofmann, Jochen Kohler, Dr. Petra Loibl, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Dr. Franz Rieger, Andreas Schalk, Josef Schmid, Sylvia Stierstorfer, Karl Straub, Walter Taubeneder** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/**19396**, 18/**21198**

Gesellschaftliches Engagement durch Stiftungen weiter steigern

Stiftungen haben in Bayern eine lange Tradition. Stiften bedeutet Verantwortungsbewusstsein und bürgerschaftliches Engagement. Die Anzahl der Neugründungen von Stiftungen ist in den letzten Jahren allerdings rückläufig.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin über die Möglichkeit von Stiftungen zu informieren und sie für dieses Thema stärker und in geeigneter Weise zu sensibilisieren.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Fraktionslose Abgeordnete sind nicht im Raum. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Petra Guttenberger, Alexander König u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Subsidiarität
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den strafrechtlichen Schutz der Umwelt und zur Ersetzung der Richtlinie 2008/99/EG
COM (2021) 851 final
BR-Drs. 27/22
Drs. 18/21166, 18/21284 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	Z

2. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Subsidiarität
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über die Einzelheiten der Ausübung des aktiven und passiven Wahlrechts bei den Kommunalwahlen für Unionsbürger mit Wohnsitz in einem Mitgliedstaat, dessen Staatsangehörigkeit sie nicht besitzen (Neufassung)
COM(2021) 733 final
BR-Drs. 19/22
Drs. 18/21167, 18/21286 (A) (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	A	Z

3. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Umwelt
Qualität der Badegewässer – Überprüfung der EU-Vorschriften
28.10.2021 - 20.01.2022
Drs. 18/18918, 18/21287 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/21287 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

4. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Strategie der EU zur Bekämpfung von Antisemitismus und zur Förderung jüdischen Lebens (2021-2030)
COM(2021) 615 final
BR-Drs. 790/21
Drs. 18/19385, 18/21285 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Es wird dem Vorhaben zugestimmt.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

Anträge

5. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Arbeitsmigration in Bayern
Drs. 18/18688, 18/21197 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD
Gemeinsam für saubere Luft – Abdeckungen für bestehende Güllelagerbehälter fördern
Drs. 18/18993, 18/21200 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU
Langzeitarbeitslosigkeit genauer in den Blick nehmen
Drs. 18/19181, 18/21134 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	A	Z

8. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD
Bayerischen Energieatlas zeitnah aktualisieren
Drs. 18/19222, 18/21147 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

9. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Modellversuch Wirtschaftsschule ab der 5. Klasse
Drs. 18/19291, 18/21153 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Jetzt ein starkes Bündnis für gute Ganztagsbildung in Bayern schaffen
Drs. 18/19348, 18/21154 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Parkraum effektiv nutzen, Gebührenhöhe den Kommunen überlassen
Drs. 18/19367, 18/20669 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Teilhabe von Kindern und Jugendlichen sichern – 3G sofort und flächendeckend umsetzen
Drs. 18/19379, 18/21135 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Martin Schöffel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Entwicklung der Bienenpopulation
Drs. 18/19382, 18/21138 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Gesellschaftliches Engagement durch Stiftungen weiter steigern
Drs. 18/19396, 18/21198 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	Z	ENTH

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Energie für Bayern. Günstige Stromversorgung sicherstellen: Bayerische Kernkraftwerke weiterlaufen lassen
Drs. 18/19398, 18/21150 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Chancengleichheit an Hochschulen wiederherstellen
Drs. 18/19400, 18/21156 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Rübenzucker aus Bayern ohne Schäden für Bienen, Insekten und Umwelt
Drs. 18/19464, 18/21139 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimawirkung der bayerischen Landwirtschaft
Drs. 18/19465, 18/21140 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Arbeitsplätze sichern, Tradition erhalten: Silvesterfeuerwerk ermöglichen
Drs. 18/19467, 18/21151 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	ENTH	Z

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Umsetzung von Hitzeaktionsplänen in Bayern
Drs. 18/19486, 18/21090 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Europäische Eiweißstrategie und Eiweißinitiative Bayern
Drs. 18/19488, 18/21202 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hans Urban u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Neues Jagdkonzept der Hegegemeinschaften im Landkreis Schweinfurt
Drs. 18/19489, 18/21141 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Übertragungsnetzausbau nach Bundesbedarfsplangesetz unterstützen
Drs. 18/19491, 18/21148 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hans Urban u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Situation der Waldverjüngung in den Wäldern der Bayerischen Staatsforsten
Drs. 18/19509, 18/21142 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD
Tierwohlställe fördern – Genehmigungsverfahren beschleunigen
Drs. 18/19518, 18/21143 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	Z	A

26. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Prüfungen und Praktische Übungen künftig unter 3G-Bedingungen
Drs. 18/19540, 18/21168 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU
Taubblinde und hörsehbehinderte Menschen im Alltag unterstützen
Drs. 18/19545, 18/21136 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

28. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner AfD
Soziale Teilhabe von Kindern und Jugendlichen garantieren – Kein Impfzwang durch die Staatsregierung!
Drs. 18/19547, 18/21137 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Arif Tasdelen, Doris Rauscher, Diana Stachowitz u.a. und Fraktion (SPD), Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Bedarfsgerechte Jugendarbeit und Jugendhilfe in Bayern sichern – verlässlichen Rahmen für die Arbeit des Bayerischen Jugendrings schaffen
Drs. 18/19548, 18/21199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

30. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Petra Högl, Alexander Flierl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fördersätze bei den investiven Förderprogrammen
Drs. 18/19550, 18/21201 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

31. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Die Reinigung von Unterkünften den Asylbewerbern auferlegen
Drs. 18/19577, 18/21146 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	**ohne**	Z	A	A

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat beantragt, das Votum **„Ablehnung“** zugrunde zu legen.

32. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)
Wissenschaftskommunikation an bayerischen Hochschulen – Qualität statt Quantität!
Drs. 18/19585, 18/21158 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

33. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. AfD
Energie für Bayern.
Stromversorgung sicherstellen: Blackout-Krisenplan vorbereiten
Drs. 18/19632, 18/21149 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

34. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Dr. Anne Cyron, Prof. Dr. Ingo Hahn und Fraktion (AfD)
Expertenanhörung zur Restitution von Kulturgütern aus der Zeit des Kolonialismus
Drs. 18/19711, 18/21159 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

35. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Prof. Dr. Winfried Bausback, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Orientierungspraktikum für das Lehramtsstudium weiterentwickeln
Drs. 18/19712, 18/21155 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	ENTH	Z

36. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP), Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Lizenz für Luca-App nicht verlängern
Drs. 18/19734, 18/19888 (E)

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

37. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Gerd Mannes, Ralf Stadler u.a. und Fraktion (AfD)
Schäden durch Wildgänse
Drs. 18/19738, 18/21144 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

38. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Andreas Winhart, Christian Klingen u.a. und Fraktion (AfD)
Berichtsantrag Klimaställe/Offenfrontställe
Drs. 18/19741, 18/21145 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

39. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher u.a. SPD
Freiversuche an allen Hochschulen im Wintersemester 2021/2022
Drs. 18/19763, 18/21160 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z